



# Presseeinladung

Dresden/Bielefeld,  
12. Oktober 2017

## IÖR-Projekt „Urban NBS“ erhält Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Das Projekt „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt (Urban NBS)“, welches das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) koordiniert, wird am 19. Oktober in Bielefeld als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Wie können Städte auch in dicht bebauten Innenbereichen die Vielfalt von Lebensräumen, Pflanzen und Tieren erhalten und stärken? Dieser Frage geht das Projekt „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt – Integrierte Strategien und Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Biodiversität in Städten (Urban NBS)“ nach. Ziel ist es, Kommunen dabei zu unterstützen, den Schutz der biologischen Vielfalt fest in ihren Planungen zu verankern und damit die Städte auch für die Menschen attraktiver zu machen.

Für dieses Engagement werden die Projektpartner – neben dem IÖR sind dies das Institut Umwelt und Wohnen (IWU), die Deutsche Umwelthilfe (DUH) sowie die Städte Bielefeld und Heidelberg – in der kommenden Woche ausgezeichnet. Medienvertreter sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen.

**Donnerstag, 19. Oktober 2017, 16 Uhr**

**Umweltamt der Stadt Bielefeld,**

**August-Bebel-Str. 75 – 77 (Raum 23, Erdgeschoss), 33602 Bielefeld**

Die Verleihung des Titels „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ übernimmt Matthias Herbert, Abteilungsleiter im Bundesamt für Naturschutz. Die Projekt-Inhalte werden in einer Poster-Ausstellung präsentiert.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis Mittwoch, 18.10.2017**, unter: [arnt.becker@bielefeld.de](mailto:arnt.becker@bielefeld.de). Herzlichen Dank!

**Weitere Informationen zum Projekt: <http://urban-nbs.de/>**

Das Projekt „Urban NBS“ wird gemeinsam gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN).



**Kontakt im IÖR bei Fragen zum Projekt**

Dr. Juliane Mathey  
Urban NBS/Projektkoordination  
Telefon: (0351) 46 79-231  
E-Mail: [J.Mathey@ioer.de](mailto:J.Mathey@ioer.de)

**Ansprechpartner der Stadt Bielefeld**

Arnt Becker  
Umweltamt (360.4), Abt. Landschaft,  
Gewässer, Naturschutz  
Telefon: (0521) 51-28 80  
E-Mail: [arnt.becker@bielefeld.de](mailto:arnt.becker@bielefeld.de)

**Informationen zur UN-Dekade Biologische Vielfalt und dem Wettbewerb**

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Der Begriff „biologische Vielfalt“ bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde. Damit sind die Vielzahl aller Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze sowie die genetische Vielfalt innerhalb dieser Arten gemeint. Aber auch ihre verschiedenen Lebensräume und die komplexen ökologischen Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Seit Jahrzehnten ist ein Rückgang dieser Vielfalt zu beobachten. Damit schwindet auch für uns Menschen die wertvolle Lebensgrundlage. Das Anliegen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ist es daher, mehr Menschen für die Natur zu begeistern und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt vorgestellt. Eine Bewerbung ist noch bis zum Ende der Dekade im Jahr 2020 möglich. Sie kann online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/> einreicht werden.

Die Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland hat ihren Sitz beim nova-Institut, Hürth.

**Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:**

Arno Todt (Projektleitung)  
nova-Institut GmbH  
Telefon: 02233-481463  
E-Mail: [geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de)

---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [www.ioer.de](http://www.ioer.de)